

Schweizerisches Bundesblatt.

63. Jahrgang. III.

№ 28

12. Juli 1911.

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 10 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 4. Juli 1911.)

Herr Dr. jur. Kuno Hofer, von Hüttlingen (Thurgau), wird definitiv zum Attaché der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin ernannt.

Dem Kanton Graubünden wird an die Lawinenverbauung und Aufforstung Blais, Gemeinde Celerina, im Kostenvoranschlage von Fr. 9100, ein Bundesbeitrag von 70 %, im Maximum Fr. 6370 zugesichert.

Herrn Dr. Pierre Béguin, Sekretär des eidgenössischen Versicherungsamtes, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste die nachgesuchte Entlassung auf 31. Juli 1911 bewilligt.

(Vom 5. Juli 1911.)

Die Betriebseröffnung der elektrischen Schmalspurbahn Biasca-Acquarossa wird auf den 6. Juli 1911 unter einigen Bedingungen gestattet.

(Vom 7. Juli 1911.)

Dem Kanton Baselland wird an die Kosten der Verbauung der Birsufer auf der Strecke Neuwelt-St. Jakob-Birsfelden (Kostenvoranschlag Fr. 120,000) ein Bundesbeitrag von 40 % oder Fr. 48,000 zugesichert.

Zum Suppleanten der zahnärztlichen Fachprüfungskommission in Basel wird gewählt: Herr Dr. E. Hockenjos, eidgenössischer diplomierter Arzt und Zahnarzt, in Basel.

Die Referendumsfrist für das Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911 ist am 4. Juli abhin unbenutzt abgelaufen.

Das Gesetz wird in die eidgenössische Gesetzsammlung aufgenommen und tritt gemäss Ziffer II der Übergangsbestimmungen mit dem 1. Januar 1912 in Kraft.

An das eidgenössische Schwingfest 1911 in Zürich hat der Bundesrat einen Beitrag von Fr. 400 gewährt.

Dem von der Eisenbahngesellschaft Sursee-Triengen vorgelegten Finanzausweis im Betrage von Fr. 885,000 wird vorbehältlich der Prüfung der Baurechnung nach der Bauvollendung die Genehmigung erteilt.

Wahlen.

(Vom 4. Juli 1911.)

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Grenztierarzt bei den Zollämtern Lugano-Morcote-Pontetresa: Tierarzt Perusset, gegenwärtig Grenztierarzt in Mendrisio.

(Vom 7. Juli 1911.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Amt für geistiges Eigentum.

Provisorische Experten II. Klasse: Gisi, Walter, von Olten.

Bloch, Otto, von Zürich.

Brodbeck, Adolf, von Itingen (Baselland).

Alle drei Maschineningenieure.

Bugnion, Alexander, von Belmont (Waadt), Physiker.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.07.1911
Date	
Data	
Seite	707-708
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 261

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.